

Er wird ihnen vielmehr zur Last.

Lottchen. So will ich auch recht viel lernen, das mit ich andern Menschen recht nützlich werde und auf diese Art meine Bestimmung erfülle.

Der Vater freuete sich, daß Lottchen diesen schönen Entschluß faßte, und ihn auch in Erfüllung brachte, wie die Folge bewies.

Jetzt, liebes Kind, jetzt sind die schönsten Zeiten,
Jetzt mußt du dich, um einst zu nützen, vorbereiten.

Vergänglichkeit.

Ach! nichts auf Erden besteht;
Die duftende Blume vergeht,
Schnell wechselt der Tag und die Nacht.
Wie bald sind die eilenden Stunden
Der glücklichen Jugend verschwunden,
Wohl uns, sind sie nützlich vollbracht.

Julchen hatte ihren Aeltern immer recht hübsch gefolgt;

Deswegen beschloß der Vater, ihr eine große und unvermuthete Freude zu machen.

Julchens Geburtstag kam.

Der Vater wußte, daß sie die Blumen liebte.

Er schenkte ihr zum Geburtstage ein allerliebstes Rosenstöckchen.

Eine aufgeblühete Rose war daran.

Julchens Freude darüber war außerordentlich groß.

Sie konnte sich an der schönen Farbe der Rose nicht satt sehen, und an ihrem Geruche gar nicht satt riechen.

Am andern Morgen kam sie traurig zu ihrem Vater.